



Platzregeln und Hinweise des Golfclub Büsum Dithmarschen e.V.

1. Aus (Regel 18.2)

- 1.1 „Aus“ wird durch weiße Pfähle/Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.
- 1.2 Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers beim Spielen von Loch 8 oder 10 im Aus oder außerhalb einer Penalty Area verloren ist, darf der Spieler mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen neuen Ball im Erleichterungsbereich droppt. Bezugspunkt für den Ball ist die Stelle, an der der ursprüngliche Ball zuletzt die Platzgrenze gekreuzt hat. Bezugspunkt am Fairway (bzw. am nächstgelegenen Bereich des Geländes, das auf gleicher Höhe oder niedriger geschnitten ist) ist die Stelle, die am nächsten zum Bezugspunkt des Balls liegt, aber nicht näher zum Loch. Es gilt für den allgemeinen Spielbetrieb MPR E-5. **Diese Platzregel gilt nicht bei GVSH-Turnieren, DGL-Turnieren und Clubmeisterschaften. In weiteren Fällen kann die Platzregel ebenfalls durch die Spielleitung außer Kraft gesetzt werden, dies wird dann vor Turnierbeginn bekanntgegeben.**

2. Penalty Areas (Regel 17)

- 2.1 Die Durchgänge bei gelb markierten Penalty Areas gehören nicht zu der jeweiligen Penalty Area, die Durchgänge an roten Penalty Areas hingegen schon.
- 2.2 An den Löchern 6 und 12 ist das Spielen eines **provisorischen Balles** nach jeder der anwendbaren Möglichkeiten von Regel 18.3 auch erlaubt, wenn der Ball in den Penalty Areas sein **kann**. Wird der ursprüngliche Ball außerhalb der Penalty Area gefunden, so muss der Spieler das Spiel mit ihm fortsetzen. Wird der ursprüngliche Ball in der Penalty Area innerhalb von 3 Minuten gefunden, so darf der Spieler entweder den ursprünglichen Ball spielen, wie er liegt oder das Spiel mit dem provisorisch gespielten Ball fortsetzen.
- 2.3 Kommt an Loch 5 ein Ball innerhalb der roten Penalty Area zwischen dem Abschlag und der gegenüberliegenden Seite des Lochs zur Ruhe, darf der Ball auf der gegenüberliegenden Seite innerhalb des Erleichterungsbereiches nicht näher zur Fahne gedroppt werden (gemessen vom letzten Kreuzungspunkt mit der Grenze der Penalty Area). Es gilt MPR B-2.

3. Boden in Ausbesserung/Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

- 3.1 Ungewöhnliche Platzverhältnisse sind durch blaue Linien und/oder blaue Pfosten gekennzeichnet.
- 3.2 Wintergrüns gelten in der Sommersaison als ungewöhnliche Platzverhältnisse, *sofern sie mit einem blauen Pfahl markiert sind*. Sie dürfen dann nicht mit Trolleys oder Carts befahren werden und es muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- 3.3 Vogelnerster von Bodenbrütern sind *ungewöhnliche Platzverhältnisse*. In der Nähe von Nestern von Bodenbrütern darf der Spieler Erleichterung nach Regel 16.2b in Anspruch nehmen.

4. Besserlegen

Sofern Besserlegen in Kraft gesetzt wurde:

Liegt der Ball des Spielers in einem Teil des *Geländes*, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, darf der Spieler einmal straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in dem folgenden Erleichterungsbereich hinlegt und ihn daraus spielt:

- Bezugspunkt: Stelle des ursprünglichen Balls
- Größe des Erleichterungsbereichs, gemessen vom Bezugspunkt: eine Schlägerlänge, vom Bezugspunkt, aber mit diesen Einschränkungen:
- Einschränkungen der Lage des Erleichterungsbereichs:
 - Er darf nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt liegen, und
 - er muss im Gelände liegen.

Bei Anwendung dieser Platzregel muss der Spieler eine Stelle zum Hinlegen des Balls wählen und das Verfahren zum Zurücklegen eines Balls nach den Regeln 14.2b(2) und 14.2e anwenden.

5. Zeitweilige Platzregeln

Weitere (zeitweilige) Platzregeln finden Sie gegebenenfalls im Aushang.

6. Strafen

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe

Hinweise:

Das **Naturschutzgebiet links von Loch 8** darf aus gesetzlichen Gründen nicht betreten werden.

Farbige Punkte im Fairway geben den Abstand bis zum T-Punkt (Anfang Grün) an. Grüne Pfosten mit weißen Ringen weisen auf die Position der Punkte hin.

Gelber Punkt: 200 m, 3 Ringe. **Roter Punkt:** 150 m, 2 Ringe. **Weißer Punkt:** 100 m, 1 Ring.

Farbige Lochfahnen weisen auf die-Loch-Position hin (blau = vorne, weiß = Mitte, rot = hinten).

Toiletten befinden sich an den Abschlägen der Löcher 5, 12 und 17 sowie an der Driving-Range.

Regenschutzhütten befinden sich an den Abschlägen der Bahnen 1, 7, 10, 11, 12 bzw. 17, 15 und 16.

Blitzschutz ist nur in den Unterstellmöglichkeiten an der Driving-Range gegeben.